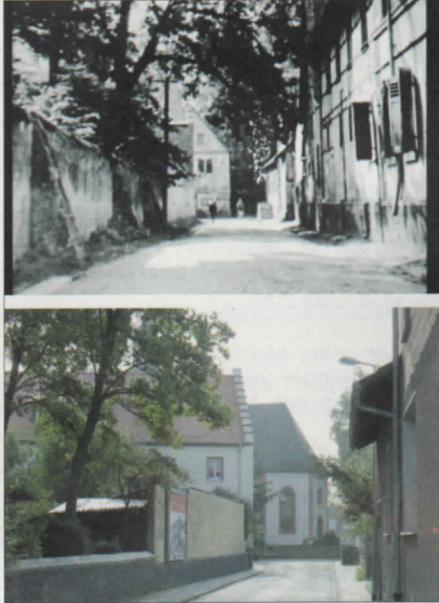


Im Jahre 1936 wurde in Gundershausen mit der Erstellung eines „Haus- und Ortsbuches“ begonnen. Dazu wurde ein Luftbild von Gundershausen aufgenommen und begonnen, die einzelnen Häuser zu fotografieren. Parallel dazu wurde die Geschichte der Häuser und der darin wohnenden Familien erforscht. In dem nun erschienenen Heft sind ein Teil der damaligen Bilder zu diesem Thema abgedruckt worden. Rüdiger Dunker, Fotodesigner und Mitglied des FORUM-Gundershausen, hat die einzelnen Motive im Jahre 2013 nachfotografiert. So entstand eine „Bildchronik“ von weiten Teilen des alten Ortskerns unseres Dorfes und die Gegenüberstellung zur heutigen Zeit. Alle Bilder aus der Zeit um 1938 sind schwarz/weiß, die Nachfotografien sind bunt abgedruckt.



Längst abgerissene Gebäude, die modernen Häusern wichen sind ebenso zu sehen wie die alten Ortseinfahrten, deren Charakter heute modernen, städtebaulichen Gesichtspunkten gewichen ist. Das komplett geänderte Straßenbild zur damaligen Zeit, das das landwirtschaftlich geprägte Gundershausen zeigt, zum heutigen, modernen, bürgerlichen Gundershausen kommt deutlich zum Vorschein.

Am Schluss des Heftes sind einige kurzweilige Geschichten, erzählt von Peter Wöllert, abgedruckt. Das Heft mit 115 Abbildungen, teils bunt, und 68 Seiten in Format DIN A5 kostet 6,50 EURO und ist zu beziehen an unseren Veranstaltungen in der Hofreite Palmy, im Brotladen in der Hauptstraße 34 und während des Adventsmarktes am kommenden Wochenende auf dem Kerbplatz.

FORUM-Gundershausen



### Warum die Energiewende in Roßdorf nicht funktionieren wird

Die geplanten Windkraftanlagen auf dem Tannenkopf sind ökologisch und ökonomisch unsinnig mit massiven Auswirkungen auf Natur, Mensch und Roßdorf:

- 13.000 m<sup>2</sup> Wald bleiben für immer verloren. 1 ha Wald speichert pro Jahr 10 t CO<sub>2</sub>.
- 6850 m<sup>2</sup> bleiben dauerhaft teilversiegelt, z.B. Waldwege incl. Geburtstagsallee auf 4,50 m Breite vollgeschottert
- Rotmilane in unmittelbarer Nähe zur WEA 2 sind gefährdet
- 47 Brutvogelarten, davon einige mit lokaler Bedeutung, sind durch die WKA bedroht und die Auswirkungen sind auf die Tierwelt im Wald sind nicht berücksichtigt
- Schlagopfer Kraniche und andere Großvögel durch Vogelzug
- Hohes Fledermausaufkommen, Abschaltzeiten von April bis Oktober in den Nacht- und Dämmerungsstunden

- Springfrosch, Gefahr durch Bauarbeiten in der Nähe der Zuwegung
- Waldbrandrisiko
- Auswirkungen auf Grundwasser (Helokrene)
- Erdbebenmessstationen werden negativ durch den Infraschall beeinflusst
- Wetterradar des DWD wird negativ beeinträchtigt, Wetterprognosen und Unwetterwarnungen werden ungenauer
- Gesundheitliche Risiken auf den menschlichen Organismus durch Infraschall
- Immobilienwertverlust von ca. 65 Mio. €
- Unwirtschaftlich, Windprognosedaten sind i.d.R. 10 - 20% zu hoch angesetzt, berücksichtigen nicht die Abschaltzeiten (Fledermäuse; Vogelzug). Wir gehen von einem Verlust in den ersten Jahren von ca. 200.000 bis 250.000 € aus. Keine Gewerbesteuer Einnahmen auf Sicht für die Gemeinde.
- Bei Insolvenz der Betreibergesellschaft, muss die Gemeinde den Rückbau finanzieren
- WKA sparen kein einziges Gramm CO<sub>2</sub> ein, sind nicht nachhaltig

Umwelt- und Klimaschutz ist auch der Schutz des Menschen, für saubere Luft, Wälder und lebendige Gewässer, den Erhalt natürlicher Landschaften und der Tiere, die in ihnen leben. Für die Grünen in Roßdorf und in Hessen, scheint Wald nur noch eine Bewuchsform zu sein die WKA verhindert und nicht Lebensraum und CO<sub>2</sub> Speicher. Warum zählt das alles nur noch, wenn wir die Natur in fernen Ländern bewahren wollen, aber nicht vor unserer eigenen Haustür? Bei so viel Widerspruch zwischen den wahren grünen Naturschutzzielen und den Interessen derer, die sich hier als Klimaretter verstehen, fragt man sich, ob es am Ende nicht doch nur ums GELD geht. Zitat Frau Sprößler: „Die GGEW macht das nur, weil Roßdorf das will!“

Wir fordern die Bürgermeisterin erneut auf, das WKA Projekt auf dem Tannenkopf zu stoppen.

Wir laden alle interessierten Bürger und Bürgerinnen aus Roßdorf und Umgebung zu einem interessanten Waldspaziergang ein. Wann: Sonntag, den 7.12.2014

Um 14:30 Uhr Waldparkplatz „An der Kubigbrücke“ anschließend trinken wir noch auf dem Roßdörfer Weihnachtsmarkt am alten Bahnhof bei unseren Vogelschützern Glühwein.



## Karneval Verein Gundershausen

### Wichtig! Termine in der Kampagne 2015

Kartenvorverkauf	6. Dezember 2014 von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr Palmyhaus
Weiterer Kartenvorverkauf	Ab dem 9. Dezember 2014 Bäckerei Hofmann, Hauptstr. 57
Sitzung unter dem Motto „Tierisch närrisch“	7. Februar 2015 um 19.11 Uhr Bürgerhaushalle
Kindermaskenball	8. Februar 2015 um 14.11 Uhr Bürgerhaushalle
Friday Night Party	13. Februar 2015 um 20.11 Uhr Bürgerhaushalle



## Kulturhistorischer Verein Roßdorf e.V.

Südhessisches Handwerksmuseum  
Holzgasse 7, 64380 Roßdorf, www.khvr.de

Südhessisches Handwerksmuseum geöffnet zur Zeit jeden Sonntag und bei **Sonderausstellungen** von 15.00 – 17.00 Uhr. Rückfragen: Frau B. Hechler Tel. 06071 71138 Die Remise und das Museumscafe sind im Monat November 2014 nicht geöffnet.

**Am 6. und 7. Dezember 2014 findet der Weihnachtsmarkt auf dem Vorplatz des Museums statt. Wir freuen uns auf viele Besucher.**